

Verlag von Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstr. 10.

Z

Die „Neue Freie Presse“ in Wien schreibt in der Nr. vom 12. November über das in meinem Verlage erschienene Werk

„Niedieck, Mit der Büchse in fünf Weltteilen“

Elegant gebunden, Preis 12 M.

das Folgende:

Nicht nur für den Jäger und den Weidmann, sondern auch für das große gebildete Publikum überhaupt bietet das vorliegende Werk tiefes Interesse. In den Reise- und Jagderlebnissen, welche Paul Niedieck hier mitteilt, befindet sich ein zoologisch und allgemein wissenschaftlich wertvolles Material über die verschiedenen Repräsentanten der asiatischen, amerikanischen und australischen Fauna. Mit Talent und mit autoritativer Sachkenntnis schildert Niedieck in glänzenden Farben seine exotischen Jagderlebnisse und wie man die verschiedenen Repräsentanten der asiatischen, amerikanischen, afrikanischen und australischen Fauna erlegen kann und muß. In Fällen, wo die eigenen Erfahrungen des Autors nicht ausgereicht haben, um ein richtiges Bild des Erlebten zu geben, nahm er das Urteil kompetenter Jäger zu Hilfe, um hierdurch jeden Fehler zu vermeiden. Wohl lassen sich feste Theorien über das Wesen der Tiere nicht aufstellen, aber Niedieck verstand es, in seinem glänzend geschriebenen Buche auf Grund reicher Erfahrungen Tatsachen und Erlebnisse zu gruppieren, welche das Wesen der Tiere beleuchten und über die beste Art, sie zu jagen, Aufschluß geben. Fesselnd und amüßant schildert Niedieck seine Reise- und Jagderlebnisse in Japan, China, Indien, Südafrika, Australien, Ostafrika und entrollt dabei Bilder aus dem Tierleben voll Pikanterie und Reiz, voll Schönheit und Interesse. Die herrlichen Schilderungen der Fasanenjagd in Japan, der Besteigung des Fujijama, der Jagden in China, Manila, Ceylon, der Känguruhjagd in den Blauen Bergen, der Tigerjagd in Indien, der Jagd auf Rhinozeroffe und Löwen, der Elchjagd in Alaska, der Bärenjagd in Nordamerika und vieler Jagdepisoden aus Sudan, Neufundland, Neuseeland zc. sind nicht nur spannend und amüßant, sondern auch in hohem Maße lehrreich. Der Wert dieser Schilderungen wird noch dadurch erhöht, daß Niedieck neben den farbenreichen Bildern aus dem Tierleben in Asien, Afrika, Amerika und Australien auch Schilderungen von Land und Leuten liefert, die die Kenntnisse der von ihm bereisten Länder und Weltteile in hohem Maße bereichern. Die dem Buche beigegebenen Vollbilder veranschaulichen sozusagen die von Niedieck geschilderten Jagd- und Reiseerlebnisse. Von den Vollbildern, welche besonderes Interesse hervorrufen, sind zu nennen: »Rast auf der Höhe des Fujijama«, »Auf gefährlichen Pfaden in Wyoming«, »Bei der Siesta überrascht«, »Schauplatz des Elefantenüberfalles«, »Das Flußpferd wird ans Land gezogen« und »Meine Strecke im Sudan«. Sie alle ergänzen die Schilderungen Niediecks und vertiefen das Verständnis der zur Darstellung gebrachten Episoden und Erlebnisse.

Sie ersehen aus dieser Besprechung am besten, um welches Werk von weitester Absatzfähigkeit es sich bei dem Niedieck'schen Buche handelt. Ich erbitte entsprechend freundliches Interesse dafür. Keine à cond.-Bestellungen bitte ich möglichst zu vermeiden. Die zweite Auflage erscheint am 29. November.

Berlin SW. 11,
Hedemannstr. 10.

Paul Parey,
Verlagsbuchhandlung.